Bauschadstoff-Diagnostik, Fachplanung und Fachbauleitung

Kursangebot 2027

Bildungszentrum
Bauschadstoffe

WARUM BILDUNG?

Bildung ist ein Schlüsselelement für:

- die Qualität und Effizienz unserer Arbeit und somit auch für den Personen- und Umweltschutz
- die Motivation der Mitarbeitenden, die sich beruflich und persönlich weiter entwickeln wollen
- die Kundschaft, die sicher sein will, dass sie ihre Aufträge an eine kompetente Fachperson vergibt.

Fachausbildung zum Diagnostiker / zur Diagnostikerin, Stufe 1

Sie kommen aus der Bauschadstoff-Branche und wollen weiterkommen? Wir offerieren Ihnen die ganze Palette an Kursen im Bereich Bauschadstoff-Diagnostik.

BilBau bietet sowohl die Grundausbildung zum Bauschadstoff-Diagnostiker / zur Bauschadstoff-Diagnostikerin als auch die Vorbereitung auf die Nationale Prüfung Bauschadstoff-Diagnostik an.

Die bestandene Prüfung ist die Voraussetzung für die Aufnahme auf die FACH-Liste Stufe 1. Um die Zulassung beizubehalten, werden regelmässig Weiterbildungen verlangt.

WEITER KOMMEN MIT WEITERBILDUNG

Weiterbildung Experte / Expertin Bauschadstoffe, Stufe 2

Sie sind Diagnostiker / Diagnostikerin oder Fachbauleiter / Fachbauleiterin und möchten Ihr Fachwissen vertiefen und mehr Verantwortung übernehmen? Die Kurse von BilBau erfüllen diesen Zweck. Neben der Vertiefung in der Diagnostik und der Entsorgung, sind auch die Planung, Ausschreibung und Fachbauleitung der Sanierung wesentliche Themen. Unser Fokus und unser Ziel: Expert:innen der Stufe 2 sind in der Lage, bei komplexen Gebäudeschadstoff-Projekten alle Phasen von der Diagnostik über die Ausschreibung bis zur Fachbauleitung und Entsorgung mit der erforderlichen Qualität zu bearbeiten.



Wir sind überzeugt, dass die Weiterbildung Stufe 2 im Bereich der Bauschadstoffe wichtig ist und Sie weiterbringt.

Deshalb bietet BilBau Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen in genau diesen Bereichen zu stärken.

Fortbildung

Bleiben Sie am Ball!

Gemäss den Vorgaben der Verbände und des FACH sind innerhalb von 3 Jahren an 3 Tagen eine fachliche Fortbildung zu besuchen. Wir bieten verschiedene zusätzlichen Kurse an, die diesen Zweck erfüllen.

Weiterhin aktuell und sehr beliebt

Die Ausbildung Diagnostik ReUse: Erfassung von wiederverwendbaren Bauteilen (Kurs 4.2, Seiten 17-18), welche 2026 erstmal angeboten wurde, erfreut sich grosser Beliebtheit und das Thema ReUse ist am Puls der Zeit.

Bilden Sie sich aus zum Bauteil-Jäger oder zur Bauteil-Jägerin, denn die Wiederverwendung von Bauteilen hat nicht nur ökologische Vorteile, sondern kann auch wirtschaftlich sinnvoll sein. Um die richtigen Bauteile zu identifizieren und korrekt zu erfassen, sind spezifische Kenntnisse erforderlich, diese werden Ihnen in dieser Ausbildung geliefert.

GRUNDAUSBILDUNG BAUSCHADSTOFF-DIAGNOSTIK

0.1 Grundkurs Bauschadstoff-Diagnostik Seite 3

0.2 Weiterbildung Vorbereitung Nationale Prüfung Bauschadstoff-Diagnostik Seite 4

DIE WEITERBILDUNGEN GEMÄSS POLLUEDU

1. Diagnostik

1.1 Weiterbildung Diagnostik komplexer Objekte Seite 5

1.2 Weiterbildung Diagnostik nutzungsbedingter Belastungen Seite 6

1.3 Weiterbildung Baukunde für Bauschadstoff-Fachpersonen Seite 7

2. Fachplanung und Fachbauleitung

2.1 Grundkurs Fachbauleitung Asbest- und Schadstoffsanierung Seite 8

2.2. Weiterbildung Projektleitung von komplexen Sanierungen Seite 9-10

2.3 Weiterbildung Messtechnik für Bauschadstoffe Seite 11-12

3. Übergeordnete Kurse

3.1 Weiterbildung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Seite 13

3.2 Weiterbildung Recht und Haftung für Bauschadstoff-Fachpersonen Seite 14

3.3 Weiterbildung Kommunikation über Risiken und Gefahren von Umweltverschmutzungen und Schadstoffen Seite 15

4. Entsorgung und Wiederverwendung

4.1 Weiterbildung Entsorgungskonzept und Bauabfälle Seite 16

4.2 Ausbildung Diagnostik ReUse: Erfassung von wiederverwendbaren Bauteilen Seite 17-18

WEITERE KURSE

5.1 Kurs Einführung Qualitätsmanagement für Bauschadstoff-Diagnostik Seite 19

5.2 Erste Hilfe Kurs im Kontext von Bauschadstoff-Sanierungen Seite 20

WERDEGANG BAUSCHADSTOFF-DIAGNOSTIK

Der empfohlene Werdegang zum Spezialisten oder zur Spezialistin für Bauschadstoff-Diagnostik ist wie folgt:

1	2	3	4	5
Grundausbildung Berufsausbildung, idealerweise im Bau- oder technischen Bereich	**Kurs Einführung Baukunde** Für Personen, die nicht aus dem Bau kommen: Einführung Baukunde und Gebäudetechnik	**Grundkurs Diagnostik** 7 Tage, inkl. als praktische Arbeit, das Erstellen eines eigenen Gutachtens	**Erfahrung** Ca. 1 Jahr, unter Leitung einer erfahrenen Fachperson	**Kurs Vorbereitung Nationale Prüfung** 3-tägiger Kurs zur Vorbereitung auf die Prüfung

0.1 GRUNDKURS BAUSCHADSTOFF-DIAGNOSTIK

Dieser Kurs vermittelt das Grundwissen, das eine Fachperson braucht, um Bauschadstoff-Diagnosen durchzuführen.

Kursziele und -inhalt

- Selbstständig eine einfache Asbest- und Bauschadstoff-Untersuchung durchführen
- Empfehlungen formulieren für den Schutz der Gebäudenutzer, die Sanierung und die Entsorgung
- Grundkenntnisse zu Bauschadstoffen und schadstoffverdächtigen Materialen und deren Anwendungen
- Probenahmestrategie und -technik, sowie Grundlagen der Sanierung und Entsorgung
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Probenahme
- Redaktion von Diagnose-Berichten und Grundlagen Qualitätsmanagement Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an angehende Fachpersonen in Bauschadstoff-Diagnostik, welche über eine Grundausbildung im Bereich Bau, Ingenieurwesen oder Umwelt verfügen.

Kursleitende

Ulrike van Raden, Simon Schneebeli, Daniel Klapper

Dauer: 7 Tage in 4 Blöcken

Preis: 2750 CHF, inkl. Verpflegung und Unterlagen

2027
Winter-Kurs:

Block 1:	19.+ 20.02.2027
Block 2:	25.+ 26.02.2027
Block 3:	04.+ 05.03.2027
Schluss:	02.04.2027

Sommer-Kurs:

Block 1:	04.+ 05.06.2027
Block 2:	10.+ 11.06.2027
Block 3:	18.+ 19.06.2027
Schluss:	12.07.2027

Herbst-Kurs:

Block 1:	02.+ 03.09.2027
Block 2:	10.+ 11.09.2027
Block 3:	16.+ 17.09.2027
Schluss:	15.10.2027

Der Kurs entspricht den Vorgaben der Fachverbände VABS und FAGES zur Grundausbildung von Fachpersonen für Bauschadstoff-Diagnostik.

0.2 WEITERBILDUNG VORBEREITUNG NATIONALE PRÜFUNG BAUSCHADSTOFF-DIAGNOSTIK

Dieser Kurs bietet eine intensive Auffrischung und Vertiefung des bestehenden Wissens und bereitet auf die Nationale Prüfung Bauschadstoff-Diagnostik vor.

Der Kurs wird in folgenden Formaten angeboten:

Als 3-tägiger Präsenzkurs, während dem Theorie mit Fallbeispielen und Quizfragen aufgefrischt und vertieft wird. Mit einer Test-Prüfung können die Teilnehmenden sich selbst einschätzen.

Als online Kurs für Selbstlernende. Wir stellen den Kursteilnehmenden sämtliche Unterlagen (digital oder in Papierform) inklusive aller Übungen und Lösungen zur Verfügung. Es gibt ebenfalls eine Testprüfung. In einem darauf folgenden Online-Workshop besprechen wir die Prüfung, nehmen Fragen der Teilnehmenden auf und gehen gemeinsam verschiedene Fallbeispiele durch.

Dauer 3 Tage Präsenzkurs
oder
1 Tag online Kurs

Preise 1290 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

570 CHF online
Kurs mit
Kursordner

490 CHF online
Kurs mit digitalen
Unterlagen

Kursdaten Präsenzkurs
24.08.2027
30.08.2027
13.09.2027

online Kurs
15.09.2027

Kursziele und -inhalt

Der Kurs frischt bestehendes Wissen auf und ergänzt dieses, damit die Teilnehmenden optimal auf die Nationale Prüfung vorbereitet sind. Folgende Themen werden besonders behandelt und vertieft:

- Ablauf und Form der Prüfung
- Wissens-Auffrischung und Aktualisierung über Asbest und chemische Schadstoffe
- Allgemeine Aspekte wie Qualitätssicherung, Beurteilung der Gefahr für die Nutzer / Nutzerinnen und der Dringlichkeit von Massnahmen
- Probenahmestrategie und Umgang mit widersprüchlichen Resultaten.
- Bestimmen der Entsorgungswege gemäss VVEA und deren Vollzugshilfen

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an Personen, die bereits eine Ausbildung und/oder gute Kenntnisse, sowie Erfahrung in der Bauschadstoff-Diagnostik haben und die Nationale Prüfung Bauschadstoff-Diagnostik ablegen wollen.

Kursleitende

Ulrike van Raden, Econetta

Simon Schneebeli, BilBau

1.1 WEITERBILDUNG DIAGNOSTIK KOMPLEXER OBJEKTE

Wenn komplexe Gebäude auf Bauschadstoffe untersucht werden, steigen die Anforderungen. Die Untersuchung muss detailliert geplant, Material und Geräte organisiert und Sicherheitsvorgaben eingehalten werden.

Der Grossteil dieses Kurses besteht aus der Besichtigung verschiedener Gebäude. Neben theoretischen Elementen bietet der Kurs viel Platz für Erfahrungsaustausch und Diskussion unter den Teilnehmenden.

Dauer: 3 Tage

Preis: 1650 CHF inkl. Verpflegung und Unterlagen

Kursdaten: 14., 21.09.2027 12.10.2027

Kursziele und -inhalt

Planung :

- Unterschiede zwischen «komplexen» Objekten und «normalen» Gebäuden
- Koordination mit Nutzern / Nutzerinnen: Temporäre Schliessung von Räumlichkeiten, Zugängen, etc.
- Vorgabe Arbeitssicherung für die Diagnostik

Materialkenntnisse

- Vertiefte Kenntnisse Bauschadstoffe in Industriebauten / Spezialobjekten / Geräten und Installationen

Probenahme-Strategie und -Technik

- Auffrischen der Kenntnisse aus dem Grundkurs

Analytik und Interpretation

- Vertiefung Analyseverfahren und Vorgehen bei Unsicherheiten bei der Analytik

Beurteilung von Situationen

- Auffrischung der Beurteilung der Situation für die Nutzer

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an Fachpersonen mit mehrjähriger Erfahrung, die bereits eine Grundausbildung im Bereich der Bauschadstoff-Diagnostik und der Fachbauleitung haben und auf der FACH-Liste aufgeführt sind.

Der Kurs eignet sich auch für erfahrene Asbestsanierer:innen, die hier ihre Kenntnisse zum Auffinden von verdeckten Materialien vertiefen können.

Kursleitende

- **Annamaria Zollinger**, SCP AG
- **Simon Schneebeli**, BilBau



Der Kurs ist als Modul zur Erlangung des Titels Bauschadstoff-Experte / Expertin von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

1.2 WEITERBILDUNG DIAGNOSTIK NUTZUNGSBEDINGTER BELASTUNGEN

Die Bausubstanz kann nicht nur durch Bauschadstoffe, sondern auch durch die betriebliche Nutzung des Gebäudes mit gesundheits- oder umweltschädlichen Schadstoffen belastet sein.

Dieser Kurs vermittelt das Fachwissen, um die nutzungsbedingten Belastungen, resp. Schadstoffe zu erkennen und zu beproben, sowie die Entfernungs- und Entsorgungswege festzulegen.

Dauer: 2 Tage

Preis: 1050 CHF inkl. Verpflegung und Unterlagen

Kursdaten: 25. + 26.11.2027

Kursziele und -inhalt

Typologie von Belastungen

- Kennen und einordnen der verschiedenen Arten von nutzungsbedingten Schadstoffen
- Zu erwartende Schadstoffe bestimmen

Rechtliche Grundlagen

- Wichtigste Grundlagen für die Altlasten, Vollzugshilfen, Arbeitsschutz, Umweltschutz-Gesetze und Richtlinien kennen
- Wissen, wer wann zu welchen Untersuchungen verpflichtet ist

Probenahme-Konzept und Technik

- Ermitteln von relevanten Schadstoffen
- Definieren der Art und Anzahl der Proben
- Probenahmeverfahren kennen

Analyse und Interpretation

- Analyseverfahren kennen
- Umgehen mit der Nachweisgrenze verschiedener Schadstoffe
- Sanierungsverfahren und Entsorgungsmöglichkeiten

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an erfahrene Fachpersonen aus dem Bereich Bauschadstoff-Diagnostik.

Der Kurs eignet sich auch für erfahrene Schadstoffsanierer:innen, Rückbauunternehmer:innen und Altlastberater:innen mit Grundkenntnissen in der Bauschadstoff-Diagnostik und Schadstoff-Sanierung.

Kursleitende

- **Ulrike van Raden**, Econetta AG



Der Kurs ist als Modul zur Erlangung des Titels Bauschadstoff-Experte / Expertin von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

1.3 WEITERBILDUNG BAUKUNDE FÜR BAUSCHADSTOFF-FACHPERSONEN

Dieser Kurs liefert den Bauschadstoff-Diagnostikerinnen und Diagnostikern das Grundwissen, um in Gebäuden auch verdeckte Schadstoff-Vorkommen zu lokalisieren.

Im Kurs behandelt werden insbesondere Aufbau von Fassaden, Wänden, Decken, Dächern, aber auch Brandabschottungen und Dilatationsfugen, etc.

Dauer: 2 Tage

Preis: 1050 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten

04 + 05.11.2027

Kursziele und -inhalt

- Strukturen und Typologien von Gebäuden
- Allgemeine Materialkunde
- Mögliche Aufbauten von Innen- und Aussenwänden (Beton, Backstein, Metall, Holz)
- Lesen und Interpretation von Plangrundlagen
- Fertigbauweisen
- Hinterfüllungen
- Arten von Wandverkleidungen innen und aussen, Fassaden
- Aufbau und Verkleidung von Böden und Decken
- Machart und Aufbau von Verputzen und anderen Gipserarbeiten
- Aufbau und Eindeckung von Steildächern
- Aufbau, Abdichtung, Isolation und Verkleidung von Flachdächern
- Gebäude-Dämmung innen und aussen
- Brandschutz, Brandabschottung und Schallschutz

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an Personen, die bereits Erfahrung in der Asbest- und Bauschadstoff-Diagnostik haben, und die sich allgemeine Baukenntnisse aneignen wollen.

Kursleitende

Bettina Scherer, dipl. Hochbautechnikerin HF, MAS Energieingenieurin, Gebäude und Bauschadstoffdiagnostikerin FACH bei Buri Bauphysik & Akustik



Der Kurs ist als Modul zur Erlangung des Titels Bauschadstoff-Experte / Expertin von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

2.1 GRUNDKURS FACHBAULEITUNG ASBEST- UND SCHADSTOFFSANIERUNG

Schadstoffhaltige Baumaterialien müssen bei einem Um- oder Rückbau fachgerecht entfernt werden. Damit solche Projekte sauber ablaufen, braucht es Fachpersonen, die diese Prozesse kompetent planen und leiten können.

In diesem viertägigen Kurs werden die dazu notwendigen Kenntnisse vermittelt. Neben den theoretischen Grundlagen vermittelt der Kurs auch praktisches Fachwissen, etwa zum Bau von Sanierungszonen.

Dauer: 4 Tage

Preis: 2050 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten:

06.-09.09.2027

Kursziele und -inhalt

- Eine Sanierungsbaustelle planen
- Ein Leistungsverzeichnis erstellen, um vergleichbare Offerten für die Sanierung einzuholen
- Die Ausführung fachlich begleiten
- Die vorgeschriebenen oder empfohlenen Kontrollen durchführen
- Rechtlicher und normativer Rahmen
- Prinzipien für die Sanierungsüberwachung, inkl. Vorschriften zu visuellen Kontrollen und Luftmessungen gemäss FACH-Leitfaden 2955 und VDI-Richtlinie 3492
- Funktionsweise der Geräte, Verwendung der Ausrüstung und mögliche Vorgehensweisen für Asbestsanierungen
- Grundlagen der Sanierungsplanung, inkl. Zonenplan und Berechnung Luftbilanz
- Grundlagen der PCB- und PAK-Sanierung

Zielpublikum

Dieser Kurs richtet sich an Personen aus dem Baubereich, insbesondere an Schadstoff- und Altlasten-Fachpersonen. Eine Ausbildung in Asbest- und Bauschadstoff-Diagnostik oder eine entsprechende Arbeitserfahrung ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs.

Kursleitende

- **Vincent Guilloud**, Guilloud Gebäudediagnostik GmbH
- **Hugo Meier,** BilBau



Der Kurs ist als Modul zur Erlangung des Titels Bauschadstoff- Experte / Expertin von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

2.2. WEITERBILDUNG PROJEKTLEITUNG VON KOMPLEXEN SANIERUNGEN

In dieser Weiterbildung werden die erfahrenen Spezialisten und Spezialistinnen für Bauschadstoffsanierungen darauf vorbereitet, auch komplexe und anspruchsvolle Sanierungsprojekte kompetent und effizient zu planen und zu leiten.

In den ersten drei Kursmodulen vertieft der Kurs die dafür notwendigen Detailkenntnisse zu Verfahren, Atemschutz, Geräten, Hilfsmitteln und Verfahren, auch zur Sanierung von chemischen Schadstoffen.

Diese Kenntnisse werden anhand von anspruchsvollen Fallbeispielen vermittelt. Im letzten Kursmodul werden die Teilnehmenden schrittweise auf ihre Rolle in der Projektleitung komplexer Sanierungen vorbereitet, sei es aus der Perspektive der Fachplanung / Fachbauleitung oder aus der Perspektive der Sanierungsfirma.

Dauer:

Modul 1: 1 Tag
Modul 2a & 2b: je 0.5 Tag
Modul 3: 1 Tag
Modul 4: 2 Tage

Preis:

Modul 1: 650 CHF
Modul 2a & 2b: je 325 CHF
Modul 3: 650 CHF
Modul 4: 1250 CHF
Modul 1-4: 2950 CHF

inkl. Verpflegung und Unterlagen

Daten:

Modul 1: 05.04.2027

Modul 2a: 12.04.2027
Modul 2b: 12.04.2027

Modul 3: 19.04.2027

Modul 4: 26.04.+ 24.05.2027

Modul 1: Sanierung von chemischen Schadstoffen (1 Tag)

- Die Teilnehmenden können die für die Sanierung chemischer Schadstoffe gemäss Suva-Factsheets notwendigen Massnahmen festlegen und in Bezug auf Arbeitnehmerschutz, Umgebungsschutz, Entsorgung und Kosten optimieren.

Modul 2a: Workshop Atemschutz (0.5 Tag)

- Der Kurs vermittelt ein vertieftes Fachwissen zur korrekten Auswahl, Anwendung und Kontrolle der gesamten Atemschutzausrüstung für Schadstoffsanierer, von den Filter, über die Maske bis zum Druckluftgerät.
- Speziell wird auf die gemäss EKAS 6503 (2025) notwendige Dichtsitzprüfung eingegangen.

Modul 2b: Einsatz, Unterhalt und Kontrolle von Anlagen und Geräten für Schadstoffsanierer (0.5 Tag)

- Die Teilnehmenden erhalten vertiefte Kenntnisse zu den auf Schadstoffsanierungen eingesetzten Geräten wie UHG, Staubsauger, Wasser-Filter, Messgeräte.
- Die Teilnehmenden können diese Geräte optimal einsetzen, deren korrektes Funktionieren überprüfen und den Unterhalt sicherstellen.

Modul 3: Sanierungsverfahren (1 Tag)

- In diesem Kursmodul werden technische Aspekte einer Bauschadstoffsanierung vertieft, damit diese unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte (Luftreinigung, Abwasser, Lärm…), der

Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, aber auch der baulicher Aspekte (Kollateralschäden, Statik, …) optimal eingesetzt werden.

- Behandelt werden insbesondere die Vor- und Nachteile verschiedener Sanierungsverfahren wie abrasive Verfahren, Strahlverfahren und chemische Verfahren.

Modul 4: Planen, leiten und kontrollieren von komplexen Sanierungen (2 Tage)

- In diesem Kursmodul werden die Kompetenzen vermittelt, um auch eine anspruchsvolle Schadstoffsanierung von A bis Z zu planen (inkl. Erstellen eines Sanierungskonzeptes / Arbeitsplans), auszuschreiben, kompetent zu leiten und zu kontrollieren.
- Darüber hinaus werden die Teilnehmenden von der Rolle des «fachlichen Begleiters» von einfacheren Projekten in die Rolle der Projektleitung eingeführt, die nicht nur unterstützend berät, sondern mit hoher Entscheidungs- und Weisungskompetenz ein Projekt übernimmt und mit Weitsicht führt.

Anerkennung

Dieser Kurs erfüllt die Vorgaben des Vertiefungsmoduls Fachplanung + Fachbauleitung Schadstoffsanierung gemäss PolluEdu.

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an erfahrene Projektleiter:innen und Vorarbeiter von Sanierungsfirmen mit mehrjähriger Erfahrung.

Eine Grundausbildung im Schadstoffbereich (Asbest-Sanierer gemäss EKAS 6503 oder Schadstoff-Diagnostik-/Fachbauleitung) und mehrjährige Erfahrung wird vorausgesetzt.

Kursleitende

Andrea Hauert, Achim Mackemull, Jörk Morawietz, Reto Scussel

Der Workshop Atemschutz wird in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Atemschutz Fit-Test SGAF angeboten. Kursleiter ist Michael Spring.



Der Kurs ist als Modul zur Erlangung des Titels Bauschadstoff-Experte / Expertin von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

2.3 WEITERBILDUNG MESSTECHNIK FÜR BAUSCHADSTOFFE

Im Rahmen von Bauschadstoff-Gutachten und Sanierungen werden häufig Messungen der Schadstoffe in der Luft gemacht. Wie aussagekräftig diese Messungen sind, hängt von der Kompetenz der Fachperson ab, die die Messungen plant und durchführt.

Dieser dreitägige Kurs vermittelt das notwendige Fachwissen für die Durchführung solcher Messungen und die Interpretation der Laborresultate.

Dauer: 1 + 2 Tage

Preise: Teil A + B: 1850 CHF
Teil A: 650 CHF
Teil B: 1250 CHF
inkl. Verpflegung und Unterlagen

Kursdaten:

Teil A: 02.11.2027

Teil B: 15.+16.11.2027

Kursstruktur und Ziele

Der Kurs besteht aus zwei Teilen mit folgenden Zielsetzungen:

Kursteil A: Messtechnik Asbest

- **Messkonzept / Probenahmekonzepte** erstellen, auch für komplexe Sanierungsvorhaben, etwa Spritzasbestsanierungen bei gleichzeitiger Nutzung, inkl. Begleitmessungen, nach Messvorgaben der VDI 3492 und des FACH-Merkblatts 2955
- **Kontaktproben** für den Nachweis von Asbest im Staub
- **Durchführen:** Messungen und Probenahmen korrekt durchführen, inkl. Nutzungssimulation
- **Dokumentation:** Messungen / eine Messkampagne zuverlässig und normenkonform durchführen und dokumentieren
- **Interpretation:** Die Resultate der Messungen kritisch hinterfragen und richtig einordnen
- **Qualitätssicherung**
- **Geräte:** Richtige Wahl, Kontrolle und Unterhalt der Messgeräte

Kurs B: Chemische Schadstoffe (PCB, PAK, Holzschutzmittel, …)

- **Ein Messkonzept / Probenahmekonzepte** erstellen: Luftmessungen zur Beurteilung von Sanierungsbedarf, wie auch zur Beurteilung des Sanierungserfolges.
- **Staubproben bei chemischen Schadstoffen**, z.B. Holzschutzmitteln
- **Durchführen**: Messungen und Probenahmen korrekt durchführen
- **Dokumentation**: Messungen / eine Messkampagne zuverlässig und normenkonform durchführen und dokumentieren
- **Interpretation**: Die Resultate der Messungen kritisch hinterfragen und richtig einordnen, inkl. Heranziehen der korrekten Grenz-/Richtwerte

- **Qualitätssicherung**: Die Qualität der Messungen sichern, Qualitätskontrolle der Geräte, Einsatz von Blindfiltern, etc.
- **Geräte**: Richtige Wahl, Kontrolle und Unterhalt der Messgeräte

Abschluss und Anerkennung

Beide Kursteile werden mit einer kleinen Prüfung abgeschlossen, die insbesondere das Erstellen eines Messkonzeptes, die Qualitätssicherung, sowie die kritische Interpretation von Messresultaten beinhaltet.

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an Fachpersonen, die die Grundkurse Bauschadstoff-Diagnostik sowie Fachplanung und Fachbauleitung besucht haben.

Kurs B setzt gute Kenntnisse zu chemischen Bauschadstoffen voraus. Empfohlen ist, neben den Grundkursen auch die **Weiterbildung Diagnostik komplexer Objekte** vorher zu besuchen.

Kursleitende

- **Pascal Diefenbacher,** Ressortleiter Raumluftqualität bei Ecosens AG
- **Niko Westphal,** Projektleiter Gebäudeschadstoffe bei Ecosens AG



Der gesamte Kurs ist als Modul zur Erlangung des Titels Bauschadstoff-Experte / Expertin von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

3.1 WEITERBILDUNG ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden erst dann effektiv, wenn die Themen im Bewusstsein der Mitarbeitenden und im Betrieb verankert sind.

Das verlangt ein übergeordnetes Fachwissen, einerseits über die Grundprinzipien der Arbeitssicherheit, andererseits, wie man die Umsetzung der Massnahmen sicherstellt:

- **In der eigenen Firma:** Schutz der eigenen Mitarbeitenden bei Gutachten, Fachbauleitungen, etc.
- **Im Rahmen von Projekten:** Integration der Thematik vom Anfang des Projektes (Ausschreibung, Werkvertrag, …) über die Vorbereitung bis zum Abschluss des Projektes.

Kursziele und -inhalt

Einführung: Allgemeines Verständnis der Mechanismen der Arbeitssicherheit

Grundprinzipien der Arbeitssicherheit: Grundprinzipien der Arbeitssicherheit und Umsetzung in der Firma und im Projekt: STOP-Prinzip, Minimierungsgebot (ALARA – as low as reasonably possible), MAK-Werte, …

Vorschriften: Rechtliche Grundlagen (UVG, VUV, BauAV)

Arbeitssicherheit konkret: Vorschriften zu Arbeiten auf Gerüsten, Leitern, Hubarbeitsbühnen und Dächern , … aber auch psychosoziale Gefahren (Stress, Burnout, …)

Risikobewertung und Massnahmenplanung: Systematik bei der eigenen Arbeit / auf Baustellen, insbesondere in Bezug auf Bauschadstoffe

Notfallplanung und Notfall-Organisation

Instruktion: Personen so instruieren, dass sie die Massnahmen korrekt umsetzen können

Zielpublikum

Fachpersonen aus dem Bereich Bauschadstoff-Diagnostik und -Sanierung mit guten Kenntnissen über die Vorschriften zu Asbest und anderen Bauschadstoffen.

Kursleitende

- **Andrea Hauert,** Kissling und Zbinden AG
- **Simon Schneebeli,** Spezialist Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz mit eidg. Fachausweis.

Dauer:	3 Tage
Preis:	1850 CHF inkl. Verpflegung und Unterlagen
Kursdaten	20.09.2027 und 13.+ 14.10.2027



Der Kurs ist als Modul zur Erlangung des Titels Bauschadstoff-Experte / Expertin von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

3.2 WEITERBILDUNG RECHT UND HAFTUNG FÜR BAUSCHADSTOFF-FACHPERSONEN

Fachpersonen, die Bauschadstoffgutachten ausführen und bei Bauschadstoff-Sanierungen die Fachplanung oder Fachbauleitung übernehmen, brauchen Grundkenntnisse einerseits zu allgemeinen rechtlichen Fragen, andererseits spezifisch zu Fragen in Bezug auf den Umwelt- und Arbeitnehmerschutz sowie in Bezug auf die zivilrechtliche, öffentlich-rechtliche und strafrechtliche Verantwortlichkeit.

Dieser Kurs vermittelt das notwendige rechtliche Grundwissen, damit die Teilnehmenden die anwendbaren Regelungen, Zuständigkeiten und rechtlichen Pflichten der involvierten Parteien kennen. Ziel ist, dass die Teilnehmenden mögliche Problembereiche erkennen und damit Unklarheiten und Konflikte minimieren können.

Dauer: 2 Tage

Preis: 1250 CHF inkl. Verpflegung und Unterlagen

Kursdaten: 31.05. + 01.06.2027

Kursziele und -inhalt

- Grundsätzlicher Aufbau des schweizerischen Rechts
- Umweltschutz, Chemikalienrecht und Arbeitnehmerschutz
- Einführung ins Vertragsrecht mit besonderem Schwerpunkt beim Auftrag, Werkvertrag und Arbeitsvertrag
- Rechtliche Pflichten, Rollenverteilung und Haftungsfragen Diagnostiker:in, Fachplanung, Fachbauleitung und Bauherrschaft
- Fallbeispiele aus der Praxis und Handlungsempfehlungen

Die Teilnehmenden bearbeiten am Ende des Kurses einen kleinen Fall anhand vorgegebener Fragen und tragen diesen im Plenum vor.

Kursleitende

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit ADVOTECH ADVOKATEN angeboten. Kursleitende sind:

- Simone Wiegers, Partnerin, Advokatin, MLaw, Umwelt-, Gesundheit- und Sicherheitsrecht (EHS), Bau- und Raumplanungsrecht, Nachhaltigkeits- und Energierecht, Submissionsrecht, Werkvertrags- und Auftragsrecht
- Sarah Christ, Advokatin, MLaw, Umwelt- und Energierecht sowie Vertrags-, Haftpflicht-, Arbeits- und Zivilprozessrecht
- Yves Lampart, Advokat, MLaw, Umwelt-, Bau- und Planungsrecht, Vertragsrecht



Der Kurs ist als Modul zur Erlangung des Titels Bauschadstoff-Experte / Expertin von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

3.3 WEITERBILDUNG KOMMUNIKATION

Die Kommunikation über Risiken und Gefahren von Umweltverschmutzungen und Schadstoffen ist eine Herausforderung: insbesondere, wenn man von gefährlichen Stoffen wie Asbest, PFAS oder Glyphosaten, aber auch von Boden-, Wasser- oder Luftverschmutzung durch Öl, Russ, Staub und den von ihnen ausgehenden gesundheitlichen Risiken spricht, löst dies schnell Ängste aus. Die Kommunikation ist ensprechend sensibel.

Dieser Kurs liefert das fundierte Grundwissen, damit Umwelt- und Bauschadstoff-Spezialistinnen und Spezialisten kompetent über das Risiko von gefährlichen Stoffen in anspruchsvollen Situationen kommunizieren können. Der Kurs sensibilisiert die Teilnehmenden zudem für die emotionale Komponente im Kontext des Umweltschutzes und steigert ihre Kompetenzen in Bezug auf eine dem Gegenüber angepasste Kommunikation.

Dauer: 2 Tage

Preis: 1250 CHF inkl. Verpflegung und Unterlagen

Kursdaten: 15. + 16.03.2027

Kursziele und -inhalt

Grundlagen zur Kommunikation

- Wie funktioniert Kommunikation? Empatisches Zuhören
- Arbeiten mit „Personas“
- Zielpublikum und Risikowahrnehmung
- Risiko und Gefahr, Vertraulichkeit und Datenschutz

Risiko- und Krisenkommunikation

- Technische Sachverhalte, Risikobeurteilungen, Gefahren dem Zielpublikum angepasst vermitteln (Nutzer, Bevölkerung, Arbeitnehmende), konkrete Kommunikation von gesundheitlichen Berohungen

Kommunikationskonzepte

- Erstellen und präsentieren von einfachen Kommunikationskonzepten
- Öffentlichkeitsarbeit / Umgang mit Social Media

Zielpublikum

Dieser Kurs wendet sich an erfahrene Fachpersonen aus dem Bereich des Umweltschutzes und der Bauschadstoffe. Der Kurs ist auch für Mitarbeitende von Behörden geeignet.

Kursleitende

- **Christine Gubser,** sanu future learning AG
- **Simon Schneebeli,** Bildungszentrum Bauschadstoffe BilBau



Der Kurs ist als Modul zur Erlangung des Titels Bauschadstoff-Experte / Expertin von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

4.1 WEITERBILDUNG ENTSORGUNGS-KONZEPT UND BAUABFÄLLE

Dieser Kurs vermittelt das Fachwissen und die gesetzlichen Grundlagen, um ein Entsorgungskonzept gemäss VVEA Art. 16 und deren Vollzugshilfen zu erstellen. Die Teilnehmenden lernen auch, eine Baustelle in Bezug auf die Entsorgung der Abfälle zu begleiten und die Entsorgung zu kontrollieren.

Dauer: 4 Tage

Preis: 2500 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten 2027

08.+ 09.11.2027
19.11.2027
03.12.2027

Kursziele und -inhalt

- Gesetzliche Grundlagen für den Transport und und die Entsorgung von Abfällen, insbesondere VVEA und VeVA
- Entsorgungskonzept gemäss VVEA und SIA 430 für belastete und unbelastete Bauabfälle
- Ein Abbruch- oder Umbauvorhaben bezüglich der Entsorgung begleiten und sicherstellen, dass alle Abfälle kostengünstig, vorschriftsgemäss und ökologisch sinnvoll entsorgt, respektive wiederverwertet werden
- Allgemeine Grundlagen zum Thema Recycling und Entsorgung von normalen Abfällen und Sonderabfällen
- Vorgaben für den Transport von Sonderabfällen gemäss VeVA und ADR
- Begleiten und kontrollieren einer Abbruch- /Rückbaubaustelle

Nicht Teil des Kurses ist das Festlegen der Entsorgungswege für belastete Abfälle. Dieses Thema ist im Grundkurs Bauschadstoff-Diagnostik.

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an Personen, die regelmässig Entsorgungskonzepte erstellen, d.h. an Mitarbeitende von Baufirmen und Ingenieur- / Beratungsbüros aus dem Bau- oder Umweltbereich, aber auch Behörden, die die Entsorgungskonzepte überprüfen müssen.

Voraussetzungen sind:

- Gute Baukenntnisse. Personen, die keine Berufsausbildung im Baubereich haben, wird empfohlen, vorher die Weiterbildung **Baukunde für Bauschadstoff-Fachpersonen** (Kurs 1.3) zu besuchen.
- Gute Kenntnisse zu Bauschadstoffen. Personen, die nicht aus der Bauschadstoff-Branche kommen, wird empfohlen, vorher den **Grundkurs Bauschadstoff-Diagnostik** zu besuchen.

Kursleitende

- **Sirja Hukari,** Go Bau AG, **Patrik Rogenmoser,** SGS Aargau GmbH



Der Kurs ist als Modul zur Erlangung des Titels Bauschadstoff-Experte / Expertin von den Fachverbänden VABS und FAGES anerkannt.

4.2 AUSBILDUNG DIAGNOSTIK REUSE: ERFASSUNG VON WIEDERVERWENDBAREN BAUTEILEN

Die Wiederverwendung von Bauteilen hat ökologische Vorteile und kann auch wirtschaftlich sinnvoll sein. Um die richtigen Bauteile zu identifizieren und korrekt zu erfassen, sind spezifische Kenntnisse erforderlich.

Die Ausbildung «Diagnostik ReUse» besteht aus zwei Teilen:

Kurs A: Einführung und Praxis

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen und die Praxis zum Bauteil-ReUse. Er besteht aus einem Halbtag, an dem die Grundlagen vermittelt werden, sowie einem Praxis-Tag, an dem konkrete Gebäude begutachtet und einzelne Bauteile demontiert werden. Er wendet sich an Personen, die sich für ökologisches Bauen interessieren und den ReUse in ihren eigenen Projekten vorantreiben wollen.

Kurs B: Aufbaukurs

Dieser Kurs baut auf Kurs A auf und wendet sich an Personen, die die ReUse-Diagnostik als Dienstleistung anbieten wollen.

Es werden Themen wie Angebot und Nachfrage, rechtliche und vertragliche Fragen, die Bauschadstoff-Problematik, Business Models und der Gesamt-Projektablauf besprochen.

Der letzte Halbtag findet 2 bis 3 Wochen später statt. In dieser Zeit erstellen die Kursteilnehmenden eine eigene ReUse-Diagnose, welche am letzten Halbtag im Plenum vorgestellt und von den Kursleitenden bewertet wird.

Zielpublikum

Kurs A wendet sich an Bauleute, Fachpersonen aus dem Ingenieurwesen der Architektur sowie an Gebäudeeigentümer. Vorausgesetzt wird einzig eine Leidenschaft für den Bau und den Umweltschutz.

Kurs B setzt gute Baukenntnisse voraus. Er wendet sich an Personen, die gerne systematisch arbeiten und die das ökologische Bauen vorantreiben wollen. Die Teilnahme am Kurs A ist eine Voraussetzung. Mit Nachweis einer äquivalenten Ausbildung oder entsprechender Erfahrung ist eine Zulassung zum Kurs B ohne vorherige Teilnahme am Kurs A möglich.

Dauer: 4 Tage in 2 Teilen
Teil A: 1.5 Tage
Teil B: 2.5 Tage

Preise: Teil A: 750 CHF
Teil B: 1450 CHF
Beide Teile: 2100 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen in digitaler Form

Der nächste Kurs findet im Frühling 2027 statt.

Daten, Anmeldung und weitere Informationen:

www.sanu.ch

Anerkennung

Kurs A: Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Kurs B: Nach erfolgreichem Abschluss vom Kurs B erhalten die Teilnehmenden ein Kurszertifikat im Namen vom Fachverband Cirkla.

Die Mitglieder von Cirkla erhalten 10% auf die Kursgebühren.

Kursort

Kurs A: Der Halbtag Theorie findet bei Wick REUSE, Rümikerstrasse 43, in 8409 Winterthur, statt. Der Praxistag findet voraussichtlich in einem Gebäude im Raum Bern oder Zürich statt.

Kurs B: Dieser Block findet bei Wick REUSE, Rümikerstrasse 43, in 8409 Winterthur, statt.

Kursleitender

Elias Knecht, Wick REUSE

Externer Referent

Leonard Zourek, FRIEDLI PARTNER AG

Trägerschaft

Die Ausbildung wird vom Fachverband Cirkla getragen und in Zusammenarbeit mit sanu future learning AG, dem Bildungzentrum Bauschadstoffe BilBau sowie Wick REUSE, Association SOREVA und LPA-Ingénieurs & co sàrl angeboten.

Die Ausbildung wurde mit der Unterstützung des Bundesamtes für Umwelt BAFU entwickelt.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Projekt-Partner:

Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern angeboten:

Fachverband Cirkla

sanu future learning AG, Biel

Wick REUSE, Winterthur

Association SOREVA, Carouge

LPA-Ingénieurs & co. Sàrl, Grand-Lancy

5.1 KURS EINFÜHRUNG QUALITÄTS-MANAGEMENT FÜR BAUSCHADSTOFF-DIAGNOSTIK

Eine Gebäudeuntersuchung auf Bauschadstoffe ist komplex und anspruchsvoll. Entsprechend wichtig ist ein systematisches Vorgehen, das den ganzen Prozess von der Planung über die Probenahme bis hin zum Schlussbericht umfasst.

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen, um ein einfaches Qualitätsmanagement für die Bauschadstoff-Diagnostik aufzubauen und zu betreiben.

Der Kurs ist so konzipiert, dass konkrete Massnahmen – auch durch praktische Gruppenarbeiten – in kleinen Betrieben rasch umgesetzt werden können. Der Fokus liegt bewusst auf gelebter Qualität im Praxisalltag statt auf der Erfüllung ISO-Zertifizierungsnormen.

Kursziele und -inhalt

- Grundlegende Prinzipien des Qualitätsmanagements
- Wesentliche Inhalte des dokumentierten Qualitätsmanagements
- Verankerung der diagnostischen Tätigkeit in einem einfachen QM
- Elemente der Qualitätssicherung
- Zertifizierungs- und Akkreditierungsverfahren

Zielpublikum

Der Kurs wendet sich an Mitarbeitende von Firmen, die Bauschadstoff-Gutachten ausführen, und die ihr Vorgehen diesbezüglich verbessern wollen.

Der Kurs wendet sich sowohl an Firmen, die noch kein formelles Qualitätsmanagement haben, dieses aber schrittweise aufbauen möchten, als auch an Firmen, die bereits über ein Qualitätsmanagement verfügen, das aber die spezifischen Elemente der Bauschadstoff-Diagnostik (noch) nicht im Detail abbildet.

Kursleitende

Lea Gergely, Heinz Peter Management GmbH

Heinz Peter, Heinz Peter Management GmbH

Dauer: 1 Tag

Preis: 750.- CHF inkl. Verpflegung und Unterlagen

Kursdaten 2027 : 20.01.2027

5.2 ERSTE HILFE KURS IM KONTEXT VON BAUSCHADSTOFF-SANIERUNGEN

Unfälle können überall passieren, sei es auf einer Baustelle oder auch im kontaminierten Bereich einer Asbest-Baustelle. Um verunfallte Personen adäquat zu betreuen muss man über entsprechende Erste Hilfe Massnahmen verfügen.

Die Teilnehmenden dieses Kurses erarbeiten sich ein Stück Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen und erfüllen dabei die gesetzlichen Anforderungen gemäss der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz, Art. 36 und SUVA Kriterien. Speziell wird dabei auf die Arbeiten der Asbestsanierer in der Unterdruckzone gemäss EKAS Richtlinie 6503 eingegangen.

Kursziele und -inhalt

Unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit mit einfachen Hilfsmitteln eine Notfallsituation korrekt einschätze und richtig handeln

- eine Patientensituation einschätzen
- Symptome auf eine Notsituation erkennen
- Medizinischen Notfallmassnahmen im jeweiligen Arbeitsumfeld korrekt durchführen

Speziell für Asbest-Fachpersonen:

- bei Notfall-Ereignissen in der Unterdruckzone richtig vorgehen
- Personen aus der Unterdruckzone evakuieren
- die Rettungsdienste bei Unfällen auf Baustellen / in Unterdruckzonen unterstützen

Zielpublikum

Fachpersonen mit einer Grundausbildung im Bereich Asbestsanierungen gemäss EKAS Richtlinie 6503 sowie Kontaktpersonen Arbeitssicherheit und SiBe.

Kursleitung

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Firma Prominis GmbH gegeben, die auf Notfalltrainings, Betriebssanitäterausbildungen, Notfallkonzepte und Erste Hilfe Material spezialisiert ist.

Dauer: 0.5 Tage

Preis: 280 CHF
inkl. Verpflegung
und Unterlagen

Kursdaten:

Der Kurs wird auf Anfrage durchgeführt. Er kann auch firmenintern angeboten werden.

BILBAU IN DER ROMANDIE UND IM TESSIN

Wir haben unsere Präsenz in der Romandie verstärkt. Ein kompetentes Team bietet verschiedene unserer Kurse auch auf französisch in Lausanne oder Biel an.

Ebenso gibt es Kurse auf italienisch, welche entweder in Lenzburg oder im Tessin stattfinden.

Für diese Kurse gibt es eigene Kursprogramme.

Die aktuellen Kursdaten sind immer auf www.bilbau.ch zu finden.

KURSE IN ANDEREN SPRACHEN

Das Bildungszentrum Bauschadstoffe verfügt über ein grosses Netzwerk an Fachpersonen. Somit können viele Kurse neben Deutsch, Französisch und Italienisch auch in Englisch oder in anderen Sprachen angeboten werden. Für eine unverbindliche Anfrage können Sie sich gerne an uns wenden.

FIRMENINTERNE KURSE

Die meisten Kurse können auch firmenintern durchgeführt werden. Dies hat den Vorteil, dass die Kursinhalte spezifisch den Bedürfnissen Ihrer Firma angepasst und firmeninterne Abläufe und Verfahren behandelt werden können.

Wenden Sie sich an uns und wir erstellen Ihnen sehr gerne eine Offerte für Ihren massgeschneiderten BilBau-Kurs.

KURSLEITENDE GESUCHT

Bildung geht nur, wenn erfahrene Fachpersonen bereit sind, ihr Wissen und Können weiterzugeben.

Können Sie sich vorstellen, selbst an Kursen mitzuwirken? Gefällt Ihnen der Kontakt mit Menschen? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Kursleitenden, einerseits für diese Kurse hier, andrerseits auch für Kurse, die wir bei verschiedenen Firmen und Branchenverbänden geben.

Was wir im Gegenzug bieten, ist ein spannender Austausch mit anderen, sehr erfahrenen Fachpersonen, sowie eine schrittweise Einarbeitung in die Erwachsenenbildung.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden.

DAS BILDUNGSZENTRUM BAUSCHADSTOFFE BILBAU

Das Ziel des Bildungszentrum Bauschadstoffe BilBau ist es, qualtativ hochstehende Grund- und Weiterbildungskurse anzubieten und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Unser Angebot trägt zur branchenweiten Steigerung des Wissens um den Umgang mit Bauschadstoffen bei und fördert die Vernetzung der Fachpersonen.

Das Bildungszentrum Bauschadstoffe ist ein Verein. Er wird von verschiedenen Ingenieurbüros und Asbest-Sanierungsfirmen mitgetragen.

Als Mitglied unterstützen Sie die Arbeit des Bildungszentrums und können sich selbst aktiv einbringen. Darüber hinaus erhalten Sie 10% Rabatt auf die Kursgebühren.

**Sie sind dann im richtigen Kurs,
wenn Sie stimuliert und gefordert werden
und das Gelernte bereits am nächsten Tag
in Ihrer Praxis umsetzen können.**

Bildungszentrum Bauschadstoffe
Niederlenzer Kirchweg 1
5600 Lenzburg

Tel: 044 508 56 58
E-Mail: info@bilbau.ch

www.bilbau.ch